

Leon und Jelena

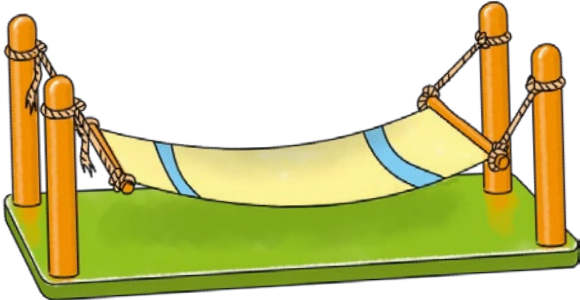
Rüdiger Hansen
Raingard Knauer

Die kleinen Löwen



| Verlag BertelsmannStiftung

Dieses Buch gehört:



Die kleinen Löwen

Geschichten vom Mitbestimmen und Mitmachen im Kindergarten

Text von Rüdiger Hansen und Raingard Knauer
illustriert von Matthias Berghahn



Leon füttert die Fische im Aquarium der blauen Gruppe. Diese Aufgabe übernimmt er gerne. Heute schüttet er erst mal nur ein bisschen Futter aus dem Messlöffel ins Wasser. Er will nämlich wissen, welcher Fisch als Erster nach den Flocken schnappt. „Guck mal, Yuri, Samaki ist genauso schnell wie Flitzi“, ruft Leon. Aber Yuri hört ihm gar nicht zu. Er denkt gerade an etwas ganz anderes. „Ich möchte ein Tier haben, mit dem wir hier richtig spielen können“, sagt Yuri.



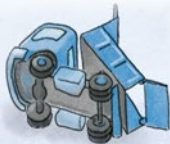


In dem Moment ruft die Erzieherin Anja die Kinder zur Kinderkonferenz zusammen. Dort werden jeden Tag Dinge besprochen, die alle in der Gruppe etwas angehen. Leon schüttet rasch das restliche Futter ins Aquarium. Dann hängt er das Zeichen auf, dass die Fische versorgt sind. „Komm, Yuri“, ruft er und läuft zu den anderen.





„Was wollen wir heute besprechen?“, fragt Anja, als alle Erwachsenen und Kinder zusammensitzen. „Können wir im Kindergarten Tiere haben?“, platzt es aus Yuri heraus. „Wir haben doch schon Fische“, wendet Anja ein. „Aber mit den Fischen kann man gar nicht spielen“, sagt Yuri. „Die sind immer nur im Aquarium.“





„Was für Tiere hättest du denn gern?“, fragt Anja nach. „Löwen!“, ruft Yuri. Die Kinder sind begeistert. Alle finden Löwen toll! „Okay“, sagt Anja. „Dann lasst uns mal herausfinden, ob Löwen bei uns im Kindergarten leben können. Im Leseraum gibt es bestimmt ein Buch dazu.“

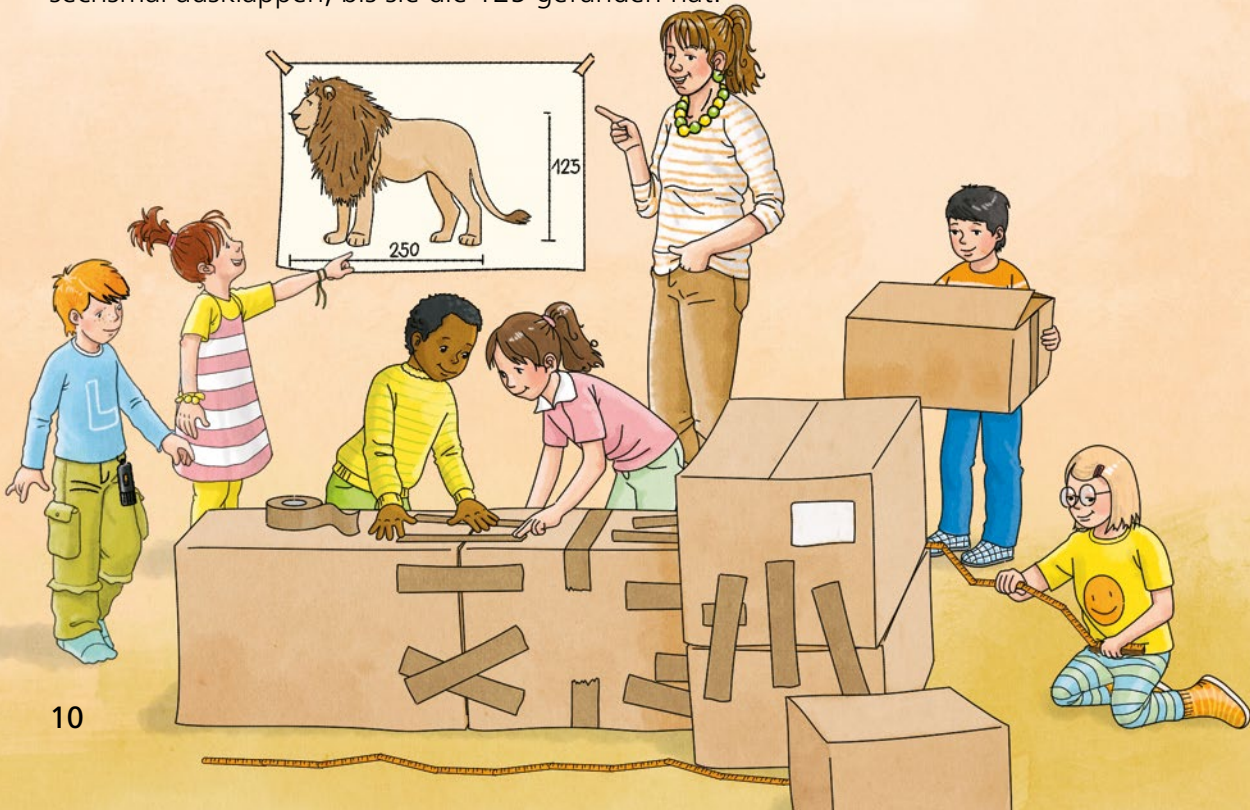
Im Leseraum entdeckt Jelena schnell ein Buch über Tiere. Auch Löwenbilder findet sie darin. „Hier steht was über Löwen“, sagt sie. Dann liest Anja vor, dass Löwen immer in einem Rudel leben. „Sie mögen es also nicht, allein zu sein“, erklärt sie. „Löwen können zweieinhalb Meter lang werden und an der Schulter einen Meter und 25 Zentimeter hoch“, liest sie weiter.



„Wie viel ist das?“, will Sofia wissen. „Löwen sind höher als Yuri und länger als wir Erwachsenen“, antwortet Anja. Aber die Kinder können sich das nicht so richtig vorstellen. „Wisst ihr was? Wir bauen uns einen Löwen aus Pappe“, schlägt Anja vor. „Dafür brauchen wir ein paar alte Kartons. Fragt doch mal eure Mamas und Papas, ob ihr morgen welche mitbringen könnt.“



Am nächsten Morgen haben einige Kinder Kartons dabei. Und Anja hat den Löwen aus dem Buch auf ein Blatt Papier kopiert. An zwei Linien steht, wie hoch und wie lang der Löwe ist. „Das hier ist ein Zollstock“, sagt Anja. „Ich klappe den mal ganz weit auseinander. Hier hinten finden wir die Zahl 250. Das sind 250 Zentimeter, so lang ist ein Löwe. Nehmt euch mal den anderen Zollstock und sucht diese Zahl hier: die 125. Das ist die Höhe.“ Dabei zeigt Anja auf die Zahl auf dem Zettel. Sofia schnappt sich den Zollstock. Sie muss ihn sechsmal ausklappen, bis sie die 125 gefunden hat.



Die Kinder legen die Pappkartons an Anjas Zollstock entlang so hin, dass sie zusammen fast so aussehen wie der Löwe auf dem Papier. Sofia misst dabei mit ihrem Zollstock die Höhe nach. Dann kleben die Kinder den Löwenbauch zusammen. Danach kleben sie die Beine darunter und einen Kartonkopf obendrauf. Als sie ihren Löwen aufstellen, staunen alle, wie riesig er ist. „Der braucht aber viel Platz“, stellt Yuri fest. „Gefährlich ist er bestimmt auch“, befürchtet Sofia. „Und im Buch stand, dass immer mehrere Löwen zusammenleben“, erinnert sich Jelena. „Ich glaube, die können nicht im Kindergarten wohnen.“ Das sehen die anderen auch so.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Lektorat: Simone Nettingsmeier, Bielefeld

Illustrationen: Matthias Berghahn, Bielefeld

Gestaltung, Layout und Satz: werkzwei, Detmold

Herstellung: Sabine Reimann

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Greven

978-3-86793-995-9 (Print)

978-3-86793-996-6 (E-Book PDF)

978-3-86793-997-3 (E-Book EPUB)

www.jungbewegt.de

www.bertelsmann-stiftung.de/verlag